

 Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Victoria mit Tropaeum und Capricorni (Stirnziegel)</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Ancient Cultures, Architectural terracottas</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1441</td></tr></table>	Object:	Victoria mit Tropaeum und Capricorni (Stirnziegel)	Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de	Collection:	Ancient Cultures, Architectural terracottas	Inventory number:	1441
Object:	Victoria mit Tropaeum und Capricorni (Stirnziegel)								
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de								
Collection:	Ancient Cultures, Architectural terracottas								
Inventory number:	1441								

Description

Im Kampf Octavians gegen Marcus Antonius – besonders im Kontext der Schlacht von Actium (31 v. Chr.) – stellte sich die besondere Wirkungsmacht der Göttin Victoria dar. Seit dem Sieg gegen Marcus Antonius findet der Typus der ‚Victoria auf dem Globus‘ besonders auf römischen Münzen große Verbreitung. Sein Vorbild wird in dem Standbild gesucht, das Octavian 29 v. Chr. zum Zeichen der Weltherrschaft in der Kurie in Rom aufstellen ließ. Es handelte sich um eine Statue aus Tarent. Auch in anderen Gattungen findet diese Victoria-Darstellung einen Reflex.

Die Stirnziegel mit der Darstellung der Victoria mit Tropaeum auf einem Globus, flankiert von zwei Capricorni (Ziegenböcke mit Fischleib) stellt allerdings eine Umbildung eines augusteischen Typus dar, bei dem der Globus zur Angleichung an den Kurie-Typus erst später hinzugefügt wurde.

Die Erklärung für die beiden Capricorni liegt ihrer Bedeutung als astrologisches Geburtszeichen des Octavian/Augustus begründet. Dieser wurde am 23. September 64 v. Chr. im Sternzeichen der Waage geboren. Octavian/Augustus erhebt aber das Zeichen des Steinbocks, das als Ziegenbock mit Fischleib ausgedrückt wird, zu seinem Geburtsgestirn. Einst hatte in Apollonia der Astrologe Theogenes dem jungen Octavian kurz vor der Ermordung seines Großonkels Iulius Caesar eine glänzende Zukunft vorausgesagt, nachdem dieser von der Geburtsstunde erfahren hatte.

In dieser Form findet sich der Capricornus vielfach auf Münzen oder Gemmen der augusteischen Zeit. Die Verwendung dieser Motivzusammenstellung auf dem Stirnziegel mag als Ausdruck der engen Verbundenheit mit Augustus zu verstehen sein, indem Privatpersonen ihre Bauten damit zierten. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Basic data

Material/Technique:

Ton / aus Form

Measurements:

Höhe: 22,6 cm, Breite: 17,5 cm

Events

Created	When	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	Who	
	Where	Lazio
Collected	When	
	Who	August Kestner (1777-1853)
	Where	Rome
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Augustus (-63-14)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Mark Antony (-86--30)
	Where	

Keywords

- Campana reliefs
- Globe
- Ibex
- Victory

Literature

- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 55-56 Nr. 105